

## *Deutsche Reichsbahn Gesellschaft „99.32“*



Fotograf: Georg Breuer, in Kühlungsborn, 2016

### **Das Vorbild:**

Das steigende Verkehrsaufkommen auf der Bahnstrecke zwischen Bad Doberan und Kühlungsborn führte die 1923 beschafften Lokomotiven der Baureihe 99.31 an ihre Leistungsgrenze. Die Deutsche Reichsbahn bestellte deshalb bei Orenstein & Koppel drei Lokomotiven der Bauart 1'D1' h2 zur Erweiterung des Fahrzeugparkes. Dabei sollte sich das Unternehmen bei der Konstruktion an die Baugrundsätze und Normen der Einheitslokomotiven orientieren. Ursprünglich waren die Lokomotiven im Typen-Programm nicht vorgesehen. Die Verwendung vieler standardisierter Baugruppen erlaubt jedoch die Verwendung des Begriffs Einheitslokomotive.

Die Lokomotiven wurden 1932 ausgeliefert. Zur Verkürzung der Reisezeit wurden die Fahrzeuge für eine Geschwindigkeit von 50 km/h ausgelegt. Damit sind sie neben der NWE Nr. 21 die einzigen deutschen Schmalspurdampflokomotiven mit einer solchen Höchstgeschwindigkeit.

**Weiterführende Informationen auf [https://de.wikipedia.org/wiki/DR-Baureihe\\_99.32](https://de.wikipedia.org/wiki/DR-Baureihe_99.32)**

Dieses Soundprojekt zeigt den aktuellen Erhaltungszustand der Lok, nach Stand 2016 bei der Mecklenburgischen Bäderbahn, auf eine Programmierung von modernen Zusatzgeräten o.ä. wurde verzichtet, sodass der Sound auch für die Epoche II bis IV passt.

## Sounds für ZIMO

**Georg Breuer**

**DRG „99.32“**

**Version 1.0**

**Anmerkung:** Das Sound Projekt verwendet den ZIMO Advanced Standard.

**Anmerkung:** Der Decoder sollte immer die aktuellste SW-Version haben, bevor man den Sound aufspielt

**ACHTUNG:** Ihre Lokomotive reagiert auf Adresse 3. Diese kann im CV 1 = ??? jederzeit geändert werden.

**ACHTUNG:** Aufgrund der Bremsstastenfunktion, welche im Advanced Standard nicht vorgesehen ist, wurde das Schaffnerpfeifen auf F23 gesetzt.

**ACHTUNG:** Bremsen können Sie nur mit der Bremsaste F5 !

Wenn Sie eine normale Bremsdynamik wünschen, verwenden Sie bitte die STANDARD Variante !

**ACHTUNG:** Sämtliche Lichtfunktionen lassen sich erst aktivieren, wenn die Soundfunktion „Turbogenerator“ (F0) aktiv ist !

Ich habe mich hierfür entschieden, da sonst keine Sinnvolle / Vorbildgerechte Kopplung des Lichtmaschinenounds mit den Lichtfunktionen möglich ist. In dieser Konfiguration ist die Lichtsteuerung 100% Vorbildorientiert.



**ACHTUNG:** Die Führerstandsbeleuchtung FA7 ist hier mangels freier Slots mit F6 gekoppelt.

Dies hat den positiven Nebeneffekt, das man immer weiß wann der Raucherzeuger eingeschaltet ist und wann nicht.

(Zusammen mit dem FA6 sind beide Ausgänge an eine 10min. Zeitschaltuhr gekoppelt, sodass ein „trockenfahren“ praktisch unmöglich wird.

Sobald das Licht ausgeht muss bei den meisten Handelsüblichen RG's nachgefüllt werden.

Folgende Funktionstastenzuordnung wurde getroffen:

<u>Funktionstaste</u>	<u>Funktion</u>	<u>Loop</u>	<u>Funktionsausgang</u>
F 0	Turbogenerator	X	FA 0 / FA 1 / FA 7 / FA 28
F 1	Spitzenlicht		FA 0 v/r
F 2	Schlusslicht		FA 1 / 2
F 3	Pfiff 1	X	
F 4	Glocke	X	
<b>F 5</b>	<b>Bremstaste</b>	<b>X</b>	<b>CV4 = 255 =&gt; CV4 = 15</b>
F 6	Rauchgenerator (gepulst) + Führerstandsbeleuchtung [mit 10 min. Zeitschaltuhr]	X	FA5 Vent./FA6 Heiz. / FA7
F 7	Entwässern		FA0v + FA0r; F1=OFF
F 8	Lokomotive auf-/abrüsten		
F 9	Kurvenquietschen		
F 10	Kohleschaufeln	X	FA 4
F 11	Bläser	X	
F 12	Abkuppeln (Kupplungswalzer)		FA 3
F 13	Ankuppeln		
F 14	Überdruckventil	X	
F 15	Nicht belegt		
F 16	Tunnelfader		
F 17	Schaffner 1		
F 18	Rangierpfiff 1		
F 19	Schaffner 2		
F 20	Nicht belegt		
F 21	Nicht belegt		
F 22	Luftpumpe schnell		
F 23	Luftpumpe langsam		
F 24	Injektor		
F 25	„Säuseln“ Sicherheitsventil bei Spitzendruck	X	
F 26	Abschlammern		
F 27	Entschlacken		
F 28	Rangierlicht		FA 0 v+r / FA 1+FA 2 = OFF